

GEMEINDEAMT VANDANS

Niederschrift

über die am Mittwoch, den 10. Mai 1972 um 20.00 Uhr, stattgefundene  
20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Vandans

Tagesordnung

- 1) Feststellung der Beschlußfähigkeit und Genehmigung der Niederschrift der 19. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung
- 2) Aufnahme von Darlehen für den Schulsaal im Sinne des Voranschlages 72
- 3) Genehmigung der Niederschrift und Beschlüsse der 11. Gemeindevorstandssitzung vom 19. April 1972
- 4) Vergabe folgender Arbeiten und Lieferungen zum Mehrzwecksaal:
  - a) Sanitäre Anlagen
  - b) Heizungsanlage
  - c) Ölfeuerung
  - d) Elektro Geräte
  - e) Isolierung
  - f) Lüftungsanlagen
  - g) Einbaubedingter Sportgeräte
- 5) Beratung zur Vergabe der fotogrammetrischen Höhen-Passpunktmessung 1:1000, transparent, abgepaßt auf die neue Mappe für ca. 100 ha des verbauten bzw. zu verbauenden Gemeindegebietes
- 6) Stellungnahme zur Ergänzung der Schwimmbadordnung (Bademützenzwang)
- 7) Ansuchen um Wasseranschluß von:
  - a) Müller geb. Sauerwein Annelies b) Marent Franz, 208
  - c) Simenowskyj Stefan, 328 d) Bitschnau Hermann, 167
- 8) Erteilung einer Bauabstandsnachsicht für Alfred Valentin gegenüber Gp. 1831/1 von Brenner Rosmarie von 4.00 m auf 2.50 m
- 9) Spendenansuchen
  - a) Reit- und Springturnier in Schruns
  - b) Verband Vorarlberger Skiläufer
  - c) Bund europäischer Jugend Österreichs
  - d) SCM - Vandans
- 10) Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1971

Berichte:

- a) Lokalausweis BM f. Wissenschaft u, Forschung -Alte Kirche-

- b) Unterliegervertrag HNr. 94
- c) 8. Standessitzung
- d) Gemeindetag
- e) Konzessionsansuchen Flatz

Anwesend waren der Bürgermeister, 4 Gemeinderäte und 14 Gemeindevertreter  
Vorsitzender war Bürgermeister Vonier Oskar.

Zur Tagesordnung:

1) Der Vorsitzende eröffnete um 20.00 Uhr die Sitzung und stellte die  
Beschlüßfähigkeit fest.

Die Niederschrift von der 19. öffentlichen Sitzung, welche den  
Gemeindevertretern zugegangen ist, wurde genehmigt.

-2-

Gemäß § 36/3 GO wurde einstimmig der Erweiterung der Tagesordnung  
mit einem Beschluß zur Darlehensaufnahme, die Einplanung rohbaubedingter  
Sportgeräte, ein Spendenansuchen des SCM Vandans und Berichte  
über den Vorarlberger Gemeindetag sowie ein anhängiges  
Konzessionsansuchen  
zugestimmt.

2) Im Sinne des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 30.12.1971 über  
die Genehmigung des Voranschlages für 1972 wird beschlossen, bei  
der Raiffeisenbank Schruns ein Darlehen von 1 Mill. S zu 7,5 % netto,  
rückzahlbar in 5 Jahresraten ab 1973 und einen laufenden Kredit ebenfalls  
auf 5 Jahre mit 7,5 % Verzinsung in Höhe von 1 Mill. S kontokorrentmässig  
abgerechnet, zum Bau des Schulsaales aufzunehmen.

3) Die Niederschrift und Beschlüsse der 11. Gemeindevorstandssitzung  
wurden genehmigt und zwar:

a) vorläufige Anschaffung von 300 Wassermessern um je S 365,-

b) Vergabe der Installationsarbeiten in Regie für Wassermesser an  
Fa. Gebr. Küster und Fa, Armin Peter

c) Anschaffung eines Rasenmähers für das Schwimmbad

d) Stellungnahme zum Maximaltarif für Rauchfangkehrer

e) Soferne Maier Wilfried durch Zukauf eines Teilstückes aus Gp. 6  
die Wegbreite auf mindestens 2,50 m verbreitern kann, hat die  
Baupolizeibehörde keinen Einwand zur Benützung als Zufahrt, Der Grund  
ist kostenlos und ohne Verpflichtung in das öffentliche Gut zu  
überschreiben. Das öffentliche Gehrecht auf dem Weg muß uneingeschränkt

erhalten bleiben. Der Weg darf nur süd- oder nordseitig als Zufahrt ausgebaut werden. Am jeweiligen Beginn ist das bestehende Fahrverbotszeichen mit einer Zusatztafel "Zufahrt zum Haus Maier Wilfried gestattet" anzubringen. Auf die Bestimmungen der allgemeinen privatrechtlichen Erklärung wird ausdrücklich hingewiesen.

Der Gemeindevorstand würde es jedoch begrüßen, wenn Verhandlungen der beteiligten Parteien für eine direkte Zufahrt von der Landstraße in Ost-Westrichtung aufgenommen würden und sohin der Gehweg in der bestehenden Form belassen werden könnte.

In diesem Zusammenhange verwahren sich Vizebürgermeister Lorünser und GR Schapler gegen vom Vorsitzenden wiedergegebene Äußerungen von privaten Beteiligten, daß seitens der Gemeindevertretung oa. Stellungnahme nicht sachlich und objektiv erarbeitet wurde.

f) Die Asphaltierungsarbeiten zum Gehsteig Ende Mai werden anlehnend an die Vorarlberger Illwerke AG. der Fa. Wilhelm & Maier, Götzis, um ca. 66,- S/m<sup>2</sup> übertragen.

g) Die Umlegungsarbeiten der Straßenbeleuchtung Rellstalstraße für drei Leuchten wurden an die Fa. Atzmüller bzw. der Anschluß an die Vorarlberger Illwerke AG. in Regie vergeben.

h) Der Gemeindevorstand beschließt wie in der Sitzung vom 5.10.1970 die Übernahme des 20-%igen Interessentenbeitrages zur Rellsbachverbauung. Für das Jahr 1972 sind S 600.000,- bis 30.5. zur Zahlung fällig. Im Sinne der Zusage der Vorarlberger Illwerke AG. vom 9.2.1972 werden diese hievon 7.5 % d.s. für heuer S 225.000,- refundieren.

4) Die Gemeindevertretung ist der Ansicht, daß die Vergabe der Heizungs-, Sanitäre- und Lüftungsarbeiten a-f tunlichst an eine Firma im Sinne der vorliegenden Anbote vorgenommen werden soll. Das Gemeindeamt wird angewiesen, weitere Preisverhandlungen zu führen; die Vergabe der Arbeiten wird dem Gemeindevorstand übertragen.

g) Zu den vom Landesschulrat empfohlenen Sportgeräten soll die Einbaumöglichkeit von Stufenbarren und Spannreck bei den Rohbauarbeiten im Schulsaal für eine allfällige außerschulische Sportertüchtigung vorgesehen werden. Die Anschaffung von Geräten bleibt einer späteren Beschlußfassung vorbehalten.

-3-

4) Vorweg erstattete der Bürgermeister Bericht über die Teilnahme von 5 Gemeindefunktionären an einer Raumplanungsexkursion im Kanton Zug an der ua, Vertreter nahezu aller Gemeinden und des Landes anwesend waren.

Im Hinblick auf die seitens des Wasserbauamtes bereits vergebene Studie zu einem Projekt über die Abwasserbeseitigung im Außermontafon und die weiter anhängigen Entscheidungen zur Verkehrs- und Raumplanung wird die Herstellung von Höhenschichtenplänen (1,- m) dem Ing. Büro Dr. G. Schelling übertragen. Durch die gleichzeitige Planung für die Bundesstraßenverwaltung, für angrenzende Gemeinden

und die Subventionierung mit 30 % werden die Pläne auf ca. S 75.000,- zu stehen kommen.

5) Die Schwimmbadordnung wird im Sinne des vorgelegten Entwurfes ergänzt; von einem Bademützenszwang wird vorläufig Abstand genommene

6) Die in der Tagesordnung angeführten-Wasseranschlußansuchen werden im Sinne der Wasseranschluß- und Gebührenordnung genehmigt.

7) Die Bauabstandsnachsicht gegenüber Gp. 1831/1 auf 2,50 m zugunsten von Alfred Valentin wurde genehmigt.

8) Die Spendenansuchen wurden wie folgt erledigt:

- a) Reit- und Springturnier in Schruns S 500,-
- b) Verband Vorarlberger Skiläufer S 500,-
- c) Bund europäischer Jugend Österreichs S 300,-
- d) SCM Vandans S 500,-

9) GV Abseher Alfred verlas den Bericht des Prüfungsausschusses; Außenstände sollen eingetrieben, Haftungen bereinigt, Reisekosten verrechnet und Telefondienstgespräche im Schulhaus festgehalten werden,, Für die äußerst korrekte Führung der Gemeindegeschäfte wurde dem Gemeindegassier Violand Wolfgang nochmals der Dank ausgesprochen. Der detaillierte Rechnungsabschluß wurde allen Gemeindevertretern übergeben.

Sodann wurde einstimmig die Entlastung der Gemeindekasse ausgesprochen und der Rechnungsabschluß 1971 genehmigt.

Der Vorsitzende berichtete:

a) Vom Bundesdenkmalamt sind nur Mittel zu erwarten, wenn das Schiff abgetragen und das Presbyterium mit einem 3/8 Schluß ergänzt wird. Vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindevertretung könnte seitens der pol. Gemeinde Vandans mit einem Zuschuß von S 200.000,- für Demolierung und Restaurierung sowie der späteren Erhaltung gerechnet werden soferne die Verwendung als Leichenkapelle gegeben ist. Die Berufungsbehörde wird Kostenvoranschläge einholen und einen Aufteilungsschlüssel zwischen Pfarre, Gemeinde, Diözese, Land und Bund vorschlagen.

b) Das Strombezugsrecht zu Haus Nr. 94 kann durch die Vorarlberger Illwerke AG. nicht übertragen sondern nur abgelöst werden.

c) 1) In der Standessitzung wurde berichtet, daß 4 Montafoner Gemeinden unverbindliche befristete Studien durch die FIDESCO ausarbeiten lassen.

2) Nachdem die Innerfratte beabsichtigt eine eigene Hauptschule zu

führen wurde Schruns ersucht, eine Stellungnahme zur Errichtung einer zweizügigen Hauptschule mit 12 Klassen abzugeben.

3) Die Erhaltung des BG Montafon ist ein Personalproblem; es soll für befähigte Hilfskräfte geworben werden.

-4-

4) Dem Bezirksverband Montafon der Blasmusikkapellen wird eine Subvention von 1,- S/EW über den Stand zuerkannt.

5) Das Montafoner-Heimatbuch wird auf ca. S 150,- zu stehen kommen.

d) Der Vorarlberger Gemeindetag befaßte sich in der Hauptsache mit für die Gemeinden bedeutenden Gesetzen und zwar Gemeindesanitätsgesetz, Baugesetz, Raumordnungsgesetz, Finanzausgleich, Sozialhilfegesetz und Stützung der Landwirtschaft.

e) Die Stellungnahme zum Ansuchen um Verlegung der Schiliftkonzession Flatz Reinhard auf Ganeu und Tschöppa wird Gegenstand einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen sein.

- Ende der Sitzung um 24.00 Uhr -

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

gez. Bürgermeister: